



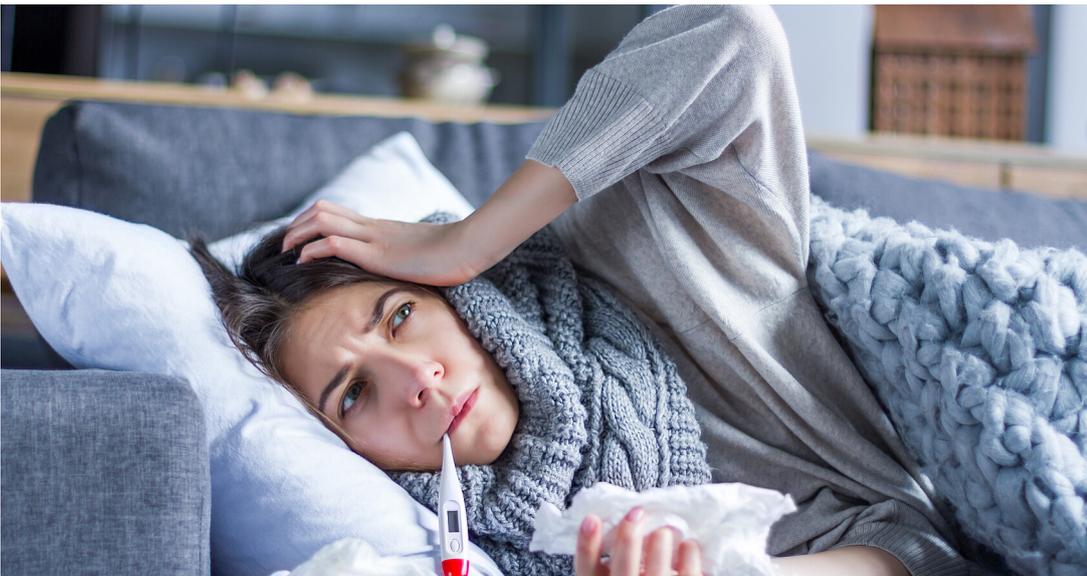
- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Infekt News](#)

Bericht zu akut respiratorischen Erkrankungen (ARE) KW40/2022 - 03/2023

26.01.2023

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 03. KW 2023 bundesweit im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Der aktuelle Wert lag im Bereich der vorpandemischen Jahre um diese Zeit.



Monstar Studio - stock.adobe.com

Die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in Baden-Württemberg ist in der 03. KW im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken. Die Influenza-Positivenrate von 8% der ARE-Surveillance im Landesgesundheitsamt und ein anhaltender Abfall der Influenza-Meldefallzahlen deuten aktuell auf eine moderate Zirkulation des Influenzavirus in der Bevölkerung hin. Im Landesgesundheitsamt wurden in der 03. KW 2023 bei insgesamt 85 (51 %) der 168 eingesandten Sentinelproben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit 21 (13 %) positiven Proben RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus), sowie 14 (8%) Influenzaviren und 13 (8%) Adenovirus. In 13 Proben (8%) wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen (vgl. Tabelle 1). Die ARE-Aktivität ist in der 03. KW 2023 somit auf die Ko-Zirkulation verschiedener Atemwegserreger zurückzuführen, dabei verursachten hauptsächlich Influenzaviren, RSV und das Adenovirus akute Atemwegserkrankungen.

ARE_Bericht KW40/2022 - 03/2023

Kategorie:

Infekt News